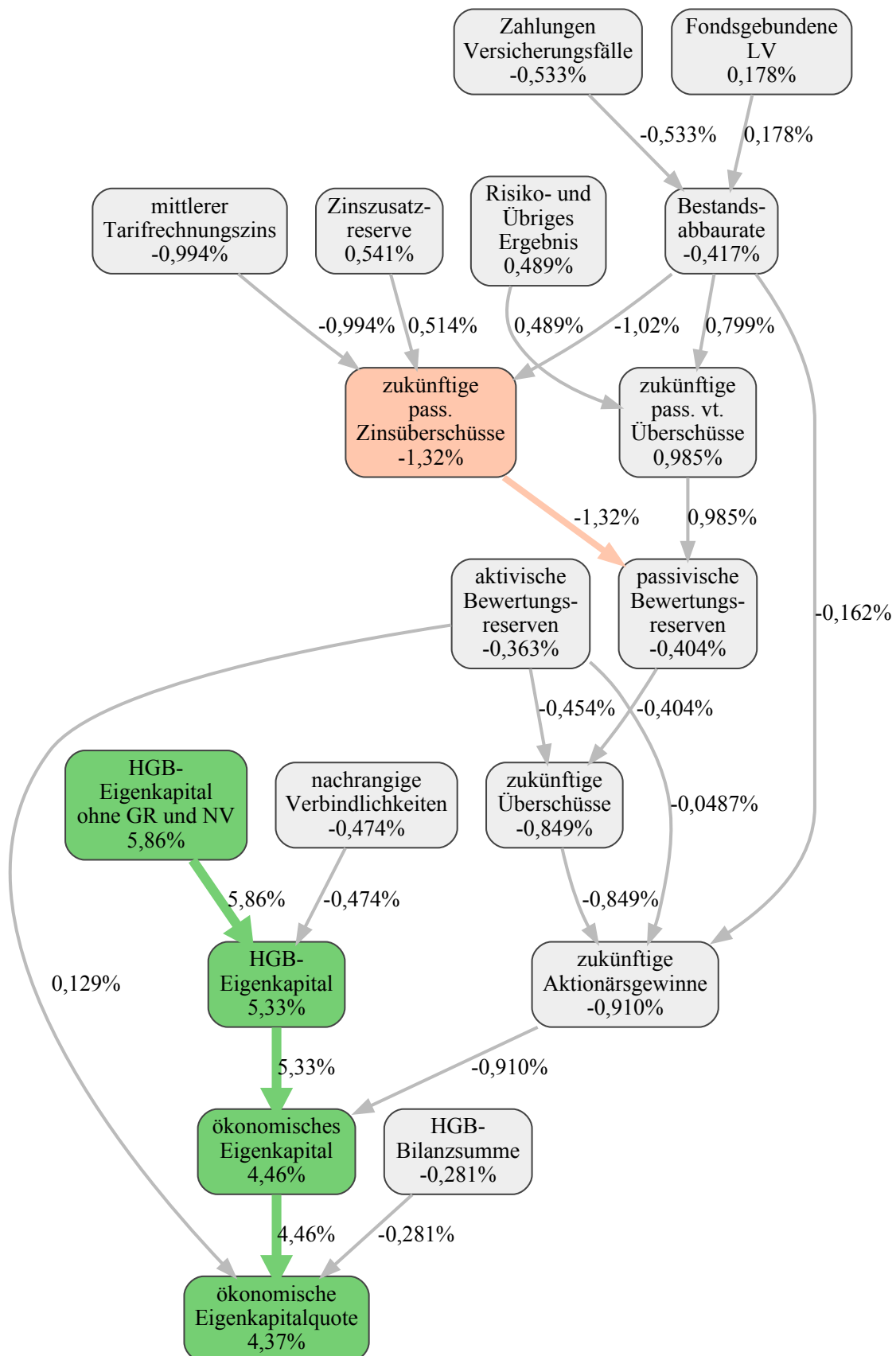






Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Familienfürsorge Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Familienfürsorge Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Familienfürsorge Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.922.545
Fondsgebundene LV	14.942
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.050.284
HGB-Deckungsrückstellung	2.386.396
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	158.061
Risiko- und Übriges Ergebnis	22.831
Schlussüberschussanteil-Fonds	31.100
Zahlungen Versicherungsfälle	160.030
Zinszusatzreserve	127.700
aktivische Bewertungsreserven	318.370
freie RSt für Beitragsrückerstattung	42.790
mittlerer Tarifrrechnungsins	0,0034%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	158.061
verfügbare RfB	73.890
HGB-DRSt ohne ZZR	2.258.696
Bestandsabbaurate	7,0%
Passivduration	0,013
skalierte aktivische Bewertungsreserven	318.370
Marktwert Kapitalanlagen	3.240.915
Marktwert-Bilanzsumme	3.368.654
zukünftige pass. vt. Überschüsse	292.124
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-263.711
passivische Bewertungsreserven	28.413
zukünftige Überschüsse	346.783
zukünftige Aktionärsgewinne	76.737
latente Steuern	19.184
ökonomisches Eigenkapital	215.613
ökonomische Eigenkapitalquote	12%